



Stadtanzeiger

Offizielles Amtsblatt



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

06/2026 | 35. Jahrgang | 14. Juni 2026 | 35.000 Exemplare | Für alle Haushalte

Sportanlagen am Wochenende öffentlich nutzbar

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erweitert die Möglichkeiten für Sport und Bewegung im Stadtgebiet. Ab sofort stehen ausgewählte Schulsportanlagen außerhalb des Schulbetriebs für die öffentliche Nutzung zur Verfügung. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder, Jugendliche und Familien.

Bewegung für alle

Die geöffneten Anlagen bieten Raum für unterschiedliche Sport- und Bewegungsangebote – vom Fußball- und Basketballspiel über Lauftraining bis hin zu gemeinsamen Aktivitäten mit Freunden oder der Familie.

Diese Anlagen sind geöffnet

Sportanlage Kopernikusstraße (Oststadt)

- Tartanplatz
- Multisportanlage

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertage jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr

Sportanlage Weidenweg (Südstadt)

- Kunstrasenplatz
- Multisportanlage

Öffnungszeiten:

Sonntags von 15:00 bis 19:00 Uhr

Erfahrungen sammeln und Angebot weiterentwickeln

Die Öffnung der Sportanlagen ist zunächst als Pilotprojekt angelegt. Die Stadt wird die Nutzung begleiten und auswerten. Ziel ist es, Erfahrungen zu sammeln und die Möglichkeiten für Sport und Bewegung im Stadtgebiet weiter auszubauen.

Die Vier-Tore-Stadt lädt alle Interessierten ein, die Anlagen verantwortungsvoll zu nutzen und gemeinsam zu einem lebendigen Sportangebot in den Stadtteilen beizutragen.

Der Veranstaltungssommer nimmt Fahrt auf

Mit den langen Tagen und warmen Temperaturen startet auch die Veranstaltungs-Saison in Neubrandenburg. In den kommenden Wochen und Monaten ist in der Vier-Tore-Stadt nahezu jedes Wochenende etwas los. Der Stadtanzeiger wirft einen Blick auf einige besondere Veranstaltungen, die von der Stadt organisiert, unterstützt oder gemeinsam mit Partnern auf die Beine gestellt werden.

Den Auftakt bildet am Sonntag, **21. Juni**, die **Fête de la Musique**, bei der Musikerinnen und Musiker die Innenstadt zwischen 16:00 und 22:00 Uhr in eine große Bühne verwandeln.

Bereits einen Tag später folgt am Montag, **22. Juni von 16:00 – 20:00 Uhr** mit dem **Tag der Industrie** ein Blick

hinter die Kulissen des Wirtschaftsstandortes Neubrandenburg. Acht Unternehmen öffnen ihre Türen und zeigen, welche Produkte und Technologien hier entstehen – von moderner Fahrzeugtechnik über Medizintechnik und Lebensmittelverarbeitung bis hin zu Wasserstofflösungen und Energieanlagen. Besucherinnen und Besucher können Unternehmen erkunden, mit Mitarbeitenden ins Gespräch kommen und Arbeitswelten kennenlernen, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Wer mehrere Standorte besuchen möchte, kann die kostenfreie Hop-on-Hop-off-Bustour nutzen.

Beim **Digitaltag** am Freitag, **26. Juni** in der Turmstraße stehen digitale Technologien und ihre Anwendung im Alltag im Mittelpunkt. Von 09:00 bis 16:00 Uhr gibt es auf der Turmstraße eine interaktive Erlebnismeile.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Sommer auf dem 25-jährigen Jubiläum der Konzertkirche.

Ganz in Weiß und unter freiem Himmel – lädt das Veranstaltungszentrum Neubrandenburg am Sonntag, **5. Juli ab 17:00 Uhr** zu einem besonderen **White Dinner** auf dem Platz vor der Konzertkirche ein. Bringen Sie Ihr eigenes Picknick mit, genießen Sie die festliche Atmosphäre und lassen Sie sich von Musikerinnen und Musikern der Neubrandenburger Philharmonie begleiten.

Der Eintritt ist frei – kommen Sie vorbei und erleben Sie einen sommerlichen Abend voller Begegnungen an einem der schönsten Kulturorte der Stadt

Einen weiteren Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten bildet am Donnerstag, **16. Juli**, das **Festkonzert zum 25-jährigen Bestehen der Konzertkirche**. Gleichzeitig feiert die Neubrandenburger Philharmonie ihr 75-jähriges Bestehen. Das Konzert wird live auf die Wiese vor der Konzertkirche übertragen und kann dort als **kostenloses Klassik Open Air** erlebt werden.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und vielen mehr finden sich auf www.neubrandenburg.de/veranstaltungen

Austausch mit der Bürgerbeauftragten

Kommen Sie mit der Bürgerbeauftragten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ins Gespräch!

Dienstag, 16. Juni 2026
15:00 - 17:00 Uhr

Quartiersmanagement Nord
Ravensburgstraße 23, 17034 Neubrandenburg

Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen!



TERMINE

Ausgewählte Termine des Oberbürgermeisters

17. Juni

Jahrestreffen Partnerschaft für Demokratie

24. Juni

Unternehmensbesuch im Bethanien-Center

26. Juni

Eröffnung der 17. Jugendsportspiele MV

7. Juli

Unternehmensbesuch A&S GmbH Neubrandenburg

Weitere Termine gibt es auch im Internet

www.neubrandenburg.de/oberburgermeister



Veranstaltungstipp

Nach der erfolgreichen Premiere geht die Fête de la Musique in Neubrandenburg am **Sonntag, 21. Juni 2026** in die nächste Runde. Freuen Sie sich auf kostenlose Live-Musik unter freiem Himmel an elf Orten in der Innenstadt und am Brodaer Strand. Weitere Infos unter www.fete-neubrandenburg.de

25 JAHRE KONZERTKIRCHE NEUBRANDENBURG

WHITE-DINNER

an der Konzertkirche Neubrandenburg

So., 05.07.2026, ab 17:00 Uhr

Ein Sommerabend zum Genießen und Feiern.

Ganz in Weiß kommen, Lieblingsessen mitbringen und unter freiem Himmel essen. Auf Wunsch auch feine Spezialitäten für den Tisch vorbestellbar.

Alle Infos zum Event.

Hauptsponsor: **weber** Veranstalter: **weber**

Neubrandenburg bei WhatsApp

Erhalten Sie wichtige Informationen, Termine und Service-Hinweise der Stadt direkt per WhatsApp – kurz, aktuell und zuverlässig.

So geht's:

1. QR-Code scannen
2. WhatsApp-Kanal öffnen
3. „Abonnieren“ klicken



Livestream der Stadtvertretung

Am Donnerstag, **18. Juni**, findet ab **15:00 Uhr** die nächste Sitzung der Stadtvertretung im großen Saal des HKB statt. Die Sitzungen der Stadtvertretung werden im Internet als Livestream übertragen.

Livestream

www.neubrandenburg.de/livestream

So können alle Interessierten die Arbeits- und Entscheidungsprozesse verfolgen und wissen sofort, wie die Stadtvertretung zu den Themen, die sie interessieren, diskutiert und entschieden hat. Natürlich ist es weiterhin möglich, den öffentlichen Teil der Sitzung auch direkt vor Ort zu verfolgen

Neubrandenburg sucht Engagement, Ideen und Vorbilder

Ob ehrenamtliches Engagement, innovative Hochschulprojekte oder gesellschaftlich verantwortungsvolle Unternehmen – viele Menschen und Organisationen tragen dazu bei, Neubrandenburg lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten. Mit mehreren Auszeichnungen würdigt die Vier-Tore-Stadt dieses Engagement und ruft dazu auf, jetzt Vorschläge und Bewerbungen einzureichen.

Ehrenamt sichtbar machen

Viele Menschen engagieren sich in Vereinen, sozialen Projekten, im Sport, in der Kultur oder für ihre Nachbarschaft. Oft geschieht dies im Hintergrund und ohne große Aufmerksamkeit. Mit der Ehrung des Ehrenamts möchte die Stadtverwaltung diesen Einsatz sichtbar machen und Danke sagen.

Neben der allgemeinen Ehrung wird auch das junge Ehrenamt besonders gewürdigt. Gesucht werden junge Menschen, die Verantwortung über-

nehmen, eigene Ideen einbringen und sich für andere einsetzen.

Vorschläge können noch bis zum **30. Juni 2026** eingereicht werden. Die Auszeichnung erfolgt im Rahmen des Bürgerempfangs am 4. Januar 2027.

Studierende mit Ideen für die Region gesucht

Auch der Förderpreis des Oberbürgermeisters wird 2026 erneut vergeben. Ausgezeichnet werden Studien-, Projekt- oder Abschlussarbeiten, die sich mit Themen rund um Neubrandenburg und die Region beschäftigen und konkrete Impulse für deren Entwicklung geben.

Gesucht werden Arbeiten aus Bereichen wie Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur, Sport, Gesundheit, Digitalisierung oder Soziales. Der Preis ist mit insgesamt 1.500 Euro dotiert.

Teilnehmen können Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen

der Jahre 2025 und 2026. **Einsendeschluss ist der 31. Juli 2026.**

Unternehmen des Jahres

Mit der Auszeichnung „Unternehmen des Jahres“ würdigt die Vier-Tore-Stadt Betriebe, die sich nicht nur wirtschaftlich erfolgreich entwickeln, sondern auch gesellschaftliche Verantwortung übernehmen.

Gesucht werden Unternehmen, die sich für ihre Mitarbeitenden, die Stadtgesellschaft oder soziale Projekte engagieren und damit einen besonderen Beitrag für Neubrandenburg leisten.



© Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg



Auszeichnung des Förderpreis des Oberbürgermeisters © Steffen Media - Mathias Kotsch

Das ausgezeichnete Unternehmen wird in das Ehrenbuch der Stadt aufgenommen. **Bewerbungen sind bis 31. Juli 2026 möglich.**

Jetzt mitmachen

Mit den drei Auszeichnungen setzt die Vier-Tore-Stadt bewusst ein Zeichen für Menschen, Ideen und Unternehmen, die Verantwortung übernehmen

und das Leben in Neubrandenburg aktiv mitgestalten.

Info & Bewerbung

www.neubrandenburg.de/ehrenamt
www.neubrandenburg.de/studium
www.neubrandenburg.de/unternehmen-des-jahres

Junge Stimmen sollen gehört werden

Neubrandenburg baut die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen weiter aus. Mit einem Dialogforum im Haus der Kultur und Bildung hat die Vier-Tore-Stadt einen weiteren Schritt unternommen, um junge Menschen stärker in Entscheidungen einzubeziehen, die ihr Lebensumfeld betreffen.

Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersgruppen diskutierten im Mai gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Verwaltung darüber, wie Mitbestimmung künftig aussehen soll. Dabei ging es unter anderem um Themen wie Spiel- und

Sportplätze, Schulen, öffentliche Plätze oder die Sauberkeit in der Stadt. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten selbst festlegen, in welchen Bereichen sie informiert, beteiligt oder sogar an Entscheidungen mitwirken möchten.

Die Ergebnisse fließen in eine neue Beteiligungsrichtlinie ein. Sie soll künftig festlegen, bei welchen Themen Kinder und Jugendliche verbindlich beteiligt werden. Ziel ist es, Mitbestimmung dauerhaft in den Arbeitsabläufen von Verwaltung und Politik zu verankern.

Bereits in den vergangenen Jahren hat

Neubrandenburg die Kinder- und Jugendbeteiligung Schritt für Schritt ausgebaut. So gibt es eine Koordinationsstelle im Rathaus, Beteiligungsrechte in politischen Gremien und künftig auch einen Kinder- und Jugendbeirat. Die neue Richtlinie soll diese Strukturen ergänzen und weiter stärken.

Hintergrund ist die Überzeugung, dass Kinder und Jugendliche ihre Lebenswelt besonders gut kennen und wichtige Perspektiven für die Entwicklung der Stadt einbringen können. Gleichzeitig werden demokratische Prozesse erlebbar gemacht und frühzeitig Kompetenzen vermittelt, die für das gesellschaftliche Zusammenleben wichtig sind.

Mit diesem Weg setzt Neubrandenburg ein klares Zeichen: Die Interessen junger Menschen sollen nicht nur gehört, sondern bei Entscheidungen künftig noch stärker berücksichtigt werden.

Info
www.neubrandenburg.de/kijube



© Jessica Schuck

Sprechstunde des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg setzt sich weiterhin aktiv für die Teilhabe und Unterstützung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Das vor einiger Zeit erfolgreich eingeführte Beratungsangebot hat sich als feste Institution etabliert. Die regelmäßige Sprechstunde bietet älteren Menschen eine direkte und unkomplizierte Anlaufstelle für Sorgen, Wünsche und Anregungen.

Viele Anliegen lassen sich im persönlichen Gespräch am besten klären. Daher lädt der Seniorenbeirat alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie deren Angehörige weiterhin herzlich dazu ein, dieses Angebot für den vertrauensvollen Austausch zu nutzen.

Ob es um Barrierefreiheit im Stadtgebiet, Freizeitangebote oder allgemeine Hilfestellungen im Alltag geht – die Mitglieder des Beirats stehen als Brücke zwischen der älteren Generation und der Stadtverwaltung bereit.

Eine Voranmeldung ist für den Besuch nicht erforderlich. „Wir möchten dort

sein, wo die Menschen sind. Das HKB ist ein idealer Ort für Begegnungen, und wir freuen uns darauf, in lockerer Atmosphäre direkt zu erfahren, was die Senioren unserer Stadt bewegt“, betont ein Sprecher des Seniorenbeirats die Bedeutung des persönlichen Dialogs.



© Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Info & Kontakt

Jeden letzten Dienstag im Monat, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr
Wo: Foyer im Haus der Kultur und Bildung (HKB),
Marktplatz 1
17033 Neubrandenburg
www.neubrandenburg.de/seniorenbeirat

Schon online vernetzt?

Alle Neuigkeiten, Termine und Hinweise finden Sie auch auf unseren Social-Media-Kanälen.

Jetzt folgen und informiert bleiben!
[@neubrandenburg.de](https://www.instagram.com/neubrandenburg.de)



Jetzt bei uns bewerben und unsere Stadt mitgestalten!

- **Projektleiter Hochbau (m/w/d)**
EG 11 TVöD-V VKA, Bewerbungsfrist: 30. Juni 2026
- **Justitiar (m/w/d)**
EG 13 TVöD-V VKA/ A 14 LBes M-V, Bewerbungsfrist: 30. Juni 2026
- **Notarzt (m/w/d)**
EG 15 TVöD-V VKA zzgl. Zulagenzahlung, ohne Bewerbungsfrist



Jahressonderzahlung



Corporate Benefits



Neubrandenburg
mitgestalten

neubrandenburg.de/karriere

Aktuelle Sonderausstellungen



5. Juli - 4. Oktober

Gymnasium & Lyzeum – Schulhäuser mit Geschichte(n)

📍 **Regionalmuseum**

Das Regionalmuseum Neubrandenburg präsentiert eine neue Sonderausstellung zur lokalen Schulgeschichte. Anlass sind zwei Jubiläen: die Eröffnung des Knabenschulhauses vor 200 Jahren und des Mädchenschulhauses vor 110 Jahren. Die Ausstellung zeigt originale Dokumente, spannende Geschichten und Einblicke in den historischen Schulalltag. Ein besonderes Highlight ist das originalgetreu eingerichtete Klassenzimmer aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Die **Eröffnung** findet am **Samstag, 4. Juli 2026, um 14:30 Uhr** auf dem Hof des ehemaligen Franziskanerklosters (Regionalmuseum) statt. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.

Info

Mittwoch bis Sonntag | 10:00 bis 17:00 Uhr
www.museum-neubrandenburg.de

Begleitend zur Ausstellung wird folgendes Programm angeboten:

„Als die Zeiten sich änderten – Neubrandenburgs höhere Schulen 1910–1950“

Donnerstag, 9. Juli 2026 | 18:30 Uhr

Vortrag zur Neubrandenburger Schulgeschichte der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und zu prägenden Lehrerpersönlichkeiten ihrer Zeit.

Info & Anmeldung

Eintritt: 6,00 EUR

Tel. 0395 555-1267, museum@neubrandenburg.de

Wohnkomplex – Neubrandenburg. Kunst und Leben im Plattenbau

📍 **Kunstsammlung**

Die Ausstellung zeigt, wie der Plattenbau Neubrandenburgs Stadtbild und Gesellschaft prägt – von seiner Rolle als Architektur- und Lebensmodell der DDR bis zu heutigen Transformationsprozessen. Zwischen neuer Identitätsfindung und Erinnerungskultur fokussiert sie das Erleben und Leben in dieser besonderen Architektur. Gezeigt werden Leihgaben und Werke aus der Kunstsammlung Neubrandenburg, die Wandel und Kontinuität einer Entwicklung in den Widersprüchen der Transformationsgesellschaft in Ostdeutschland beispielhaft beleuchten.

Info

Mittwoch bis Sonntag | 10:00 bis 17:00 Uhr
www.kunstsammlung-neubrandenburg.de

Begleitend zur Ausstellung wird folgendes Programm angeboten:

Workshop zur Stadtplanung

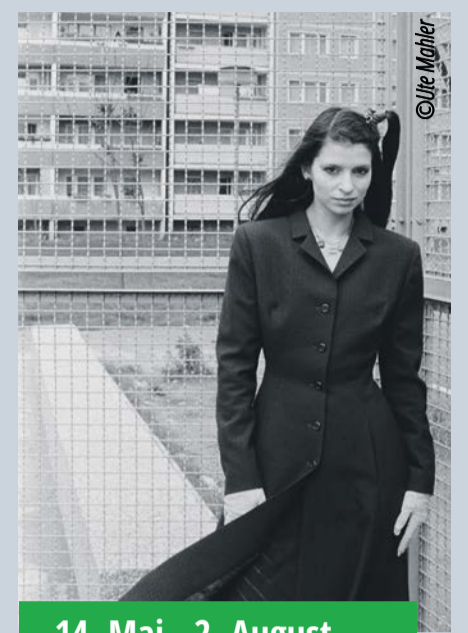
Spaziergang durch das Katharinenviertel

Sonntag, 21. Juni, 14:00 – 17:00 Uhr

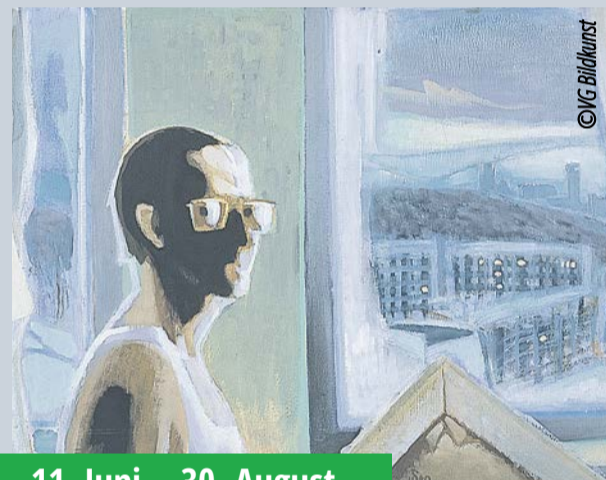
Backsteingotik trifft auf Ostmoderne. Diese Dynamik erschließt der Workshop im gemeinsamen Gehen und Lesen des Neubrandenburger Katharinenviertels. Ausgehend von Planungsunterlagen und Fotos werden, zusammen mit Planern, Zeitzeugen und Gästen zugrundeliegende Ideologien und Konzepte der Planungskultur in Neubrandenburg in der DDR dekodiert. Anhand des Katharinenviertels, in den 70er Jahren als Megastruktur geplant, zeigt sich der Zwiespalt zwischen den geplanten großen und gebauten kleinen Gesten der Stadtplanung.

Info & Anmeldung

Anmeldung bis 19. Juni, 16:00 Uhr, per E-Mail oder Telefon: kunstsammlung@neubrandenburg.de oder 0395 555-1290
Eintritt: 5,00 EUR regulär / 2,50 EUR ermäßigt



14. Mai - 2. August



11. Juni - 30. August

Wolfram Schubert. Zum Hundertsten

📍 **Kunstsammlung**

Zum 100. Geburtstag zeigt die Kunstsammlung eine Ausstellung mit Wolfram Schubert in der Reihe „IM HIER IM JETZT“. Als Künstler und Kulturpolitiker prägte er die Region und die DDR. Die Schau zeigt staatspolitische Werke – wie die Giebelgestaltung in der Neustrelitzer Straße – sowie Porträts, Landschaften und Stilleben. Die Exponate stammen aus der Kunstsammlung, seinem Vorlass und dem Stadtarchiv.

Info

Mittwoch bis Sonntag | 10:00 bis 17:00 Uhr
www.kunstsammlung-neubrandenburg.de

Was ist sonst noch los?

15. Juni - 12. Juli 2026

Handwerk - damals und heute

Regionalmuseum

Mittwoch - Sonntag, 10:00 - 17:00 Uhr

Historische Stadtführung

Treffpunkt: Touristinfo im HKB

Samstag, 20. Juni, 16:00 Uhr

Info:

Preis: 10,00 EUR, Kinder bis 10 Jahre kostenlos | Tickets in der Touristinfo | Tel.: 0395 5595127 | touristinfo@vznb.de

Teens-Flohmarkt

Turmstraße

Samstag, 20. Juni

Das kleine Orgelkonzert

Konzertkirche

Sonntag, 21. Juni | 12:00 Uhr

Info:

Eintritt: 5,00 EUR | Tickets im Ticket-Service
Tel.: 0395 5595127 | ticket-service@vznb.de

Fête de La Musique

Innenstadt & Brodaer Straße

Sonntag, 21. Juni | 16:00 - 22:00 Uhr

Info:

www.fete-neubrandenburg.de

Tag der Industrie

Turmstraße

Montag, 22. Juni, 16:00 - 20:00 Uhr

Info:

www.neubrandenburg.de/tag-der-industrie

Lesekreis

Regionalbibliothek

Dienstag, 23. Juni 2026, 16:00 Uhr

Info & Anmeldung

Das Angebot ist kostenfrei. Ohne Anmeldung.

Queerer Buchclub

Regionalbibliothek

Donnerstag, 25. Juni, 16:00 – 18:00 Uhr

Info & Anmeldung

Das Angebot ist kostenfrei. Ohne Anmeldung.

Digitaltag

Turmstraße

Freitag, 26. Juni 2026, 09:00 - 16:00 Uhr

Verleihung des Annalise-Wagner-Preises

Kulturquartier Neustrelitz

Freitag, 26. Juni 2026

Info:

www.annalise-wagner-stiftung.de

Jugendsportspiele MV

stadtweit

Freitag - Sonntag, 26. - 28. Juni

Info & Anmeldung

Das Angebot ist kostenfrei. Ohne Anmeldung.

Internationale Segelflugmeisterschaften

Flugplatz Trollenhagen

Montag - Freitag, 29. Juni - 10. Juli

Eröffnung 29. Juni 2026

SpielBar

Regionalbibliothek

7. Juli 2026, 16:00 – 18:00 Uhr

Info & Anmeldung

Das Angebot ist kostenfrei. Ohne Anmeldung.

Führung - Mahn- und Gedenkstätte Fünfeichen

Treffpunkt: gestütztes Kreuz

Samstag, 27. Juni 2026 | 10:00 Uhr

Info:

Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung unter
www.gedenkarbeit-neubrandenburg.de/Führungen

Shoppen, Flanieren, Genießen und Flohmarkt "Kinderkram"

Innenstadt & Turmstraße

Samstag 4. Juli, 10:00 – 16:00 Uhr

65 Jahre Volkschor

Haus der Kultur und Bildung (HKB)

Sonntag, 5. Juli 2026, 15:00 Uhr

White-Dinner

Wiese an der Konzertkirche

Sonntag, 5. Juli 2026, ab 17:00 Uhr

Der Stadtanzeiger wirft einen Blick auf einige besondere Veranstaltungen, die von der Stadt organisiert, unterstützt oder gemeinsam mit Partnern auf die Beine gestellt werden.

Mehr Veranstaltungen unter
www.neubrandenburg.de/veranstaltungen

SOMMERFERIENANGEBOTE

13. Juli bis 21. August 2026

Kunstsammlung

www.kunstsammlung-neubrandenburg.de

Tanzende Tentakeln und Gipsmagie

Mittwoch, 22. Juli | 15:00 – 16:00 Uhr
 für Kinder ab 5 Jahren
 Kosten: 3,00 Euro

Gestalte fantasievolle Kundtwerke aus Farbe und Gips

Info & Anmeldung

sophie.dietel@neubrandenburg.de
 oder 0395-555-1295



Schillernde Suncatcher

Mittwoch, 29. Juli | 15:00 – 16:00 Uhr
 für Kinder ab 5 Jahren
 Kosten: 3,00 Euro

Lass die Sonne funkeln! Gestaltet werden Suncatcher aus Perlen, Metallformen und Kristallen.

Info & Anmeldung

sophie.dietel@neubrandenburg.de
 oder 0395-555-1295



Zauberhafte Sandbilder

Mittwoch, 5. August | 15:00 – 16:00 Uhr
 für Kinder ab 5 Jahren
 Kosten: 3,00 Euro

Bunter Sand wird zur Leinwand. Gestaltet einzigartige Bilder und Muster.

Info & Anmeldung

sophie.dietel@neubrandenburg.de
 oder 0395-555-1295



Regionalbibliothek

www.bibliothek-nb.de

FerienLeselust 2026 | Sommer-Buchclub

14. Juli, 28. Juli und 11. August | 14:00 – 16:00 Uhr
 10 - 14 Jahre
 kostenfrei

Lieblingsbücher vorstellen, austauschen und Gleichgesinnte treffen.
 Highlight: Abschlussleseabend am 18. August.

Info

www.bibliothek-nb.de

TechnoTeck

Mittwoch, 15. Juli 2026 | 14:00–16:00 Uhr
 Montag, 17. August 2026 | 14:00 - 16:00 Uhr
 für Kinder ab 8 Jahren
 kostenfrei

Digitale und analoge Tools, Experimentierkästen sowie erste Programmiererfahrungen ausprobieren – in Kooperation mit Mint4MSE.

Info & Anmeldung

bibliothek@neubrandenburg.de
 oder 0395-555-1355

SpielBar

Dienstag, 4. August | 16:00 – 18:00 Uhr
 Familien
 kostenfrei

Große und kleine Spielbegeisterte treffen sich und probieren verschiedene Gesellschaftsspiele aus.

Info

www.bibliothek-nb.de

Regionalmuseum

www.museum-neubrandenburg.de

Kalligrafie – die Kunst des Schönschreibens

Mittwoch, 16.07.2026 | 11:00–13:00 Uhr
 für Kinder ab 9 Jahren
 Kosten: 4,00 Euro

Workshop im historischen Klassenzimmer

Info & Anmeldung

museum@neubrandenburg.de
 oder 0395-555-1267



Museumsdruckerei

Mittwoch, 12. August 2026 | 15:00–16:00 Uhr
 für Kinder ab 9 Jahren
 Kosten: 4,00 Euro

Workshop über den Buchdruck

Info & Anmeldung

museum@neubrandenburg.de
 oder 0395-555-1267



Kinderferienkino

Mittwoch, 19. August 2026 | 10:30 – 12:00 Uhr
 für Kinder ab 7 Jahren
 Kosten: 4,00 Euro

Kurzführung für Kinder im Klassenzimmer und "Die dicke Tilla" - Ein DEFA Schulfilm in Kooperation mit dem Latücht e.V.

Info & Anmeldung

museum@neubrandenburg.de
 oder 0395-555-1267

Weitere Ferienangebote unter www.neubrandenburg.de/ferienangebote
Kostenlos mit dem Familienpass

Historische Streiflichter

Vorwort zur Serie

Mitglieder des Museumsvereins blättern in historischen Tageszeitungen, um wichtige, spannende, amüsante, prägende oder belanglose Mitteilungen aufleben zu lassen. Die abgedruckten Zeitungsartikel werden wörtlich übernommen. Die Schreibweise, gemäß den damaligen geltenden Rechtschreibregeln, lässt daher manchmal ein Schmunzeln über das Gesicht der geschichteinteressierten Leserinnen und Leser gleiten.

Badelust und Badefrust vor 100 Jahren

Bei den Neubrandenburgern verbindet sich heute mit dem BADEHAUS der Gedanke an eine einladende Gaststätte direkt am Seeufer. Vor über 100 Jahren gab es zunächst ein Badehaus schwimmend auf dem Wasser, später am Ufer als Badeanstalt. Es galten feste Baderegeln und Badezeiten, deren Einhaltung

immer wieder für Schlagzeilen sorgten. Im August (27.08.1871) berichtete die Neubrandenburger Zeitung: „Das städtische Badehaus in der Tollense, die sich vor vielen Landseen Mecklenburgs durch ihr klares Wasser und ihren festen, reinen Grund auszeichnet, bietet während der Hitze des Sommers

den Bewohnern unserer Vorderstadt eine große Annehmlichkeit. Obgleich etwas entlegen, ist seine Frequenz eine starke. Ein überaus reizender Weg führt die Badenden dorthin, und wird von Seiten der Kämmereiverwaltung für dessen gute Beschaffenheit sowie für die bequeme Einrichtung der einzelnen Badezellen die nöthige Sorge getragen. Nur besteht der große Uebelstand, daß die Erwachsenen gezwungen sind, mit der jüngeren Generation gemeinschaftlich zu baden. Dazu kommt, daß an heißen Nachmittagen Männer oft stundenlang warten müssen auf die Räumung des Hauses durch die Knaben, die entweder mehrmals hintereinander baden, oder ungewöhnlich lange im Wasser verweilen, oder auch alle Thüren von innen verriegeln und mit sämtlichen Bänken und anderen beweglichen Utensilien unter großer Munterkeit eine Zelle beziehen. An andern Orten sind der Jugend bestimmte Stunden zum Baden überwiesen und ließen sich hier wohl

gleiche Veranstaltungen treffen. Auch sollte billig jeder Badende der Wohlständigkeit wegen mit Schwimmzeug bekleidet sein.“ Auch 14 Jahre später sahen sich die Repräsentanten der Stadt gezwungen, sich mit den Badezeiten auseinanderzusetzen. In der Neubrandenburger Zeitung vom 08.07.1885 wurde aus der Repräsentantensitzung unter Pkt. 7. berichtet: „Vom Wohlöbl. Magistrat wird beantragt, die Badezeit auf dem städtischen Badehause zu verändern, und wird ein Entwurf einer desfallsigen Bekanntmachung vorgelegt. Repräsentanten sind nicht ganz mit der vorgeschlagenen Veränderung einverstanden, proponiren vielmehr, daß die Badezeit fortan also festgesetzt wird, daß von Tagesanbruch bis 5 Uhr 30 Minuten und von 10 Uhr 15 Minuten Vormittags bis Abends Herren und von 5 Uhr 45 Minuten Morgens bis 10 Uhr Vormittags Damen baden können.“ (Anmerkung: proponiren = beantragen) In der Neubrandenburger Zeitung am

18.08.1898 hieß es dann: „Gestern erreichte das Thermometer fast 25° R, während es heute diese Höhe voll erreichte; wir haben demnach für diesen Sommer die bisher wärmsten Tage zu verzeichnen. Daß bei dieser Temperatur die Badelust sehr in der Zunahme begriffen ist, erscheint fast selbstverständlich, dabei mehren sich aber zugleich die Klagen über den Mangel einer zweiten Badeanstalt. Wie mancher Herr würde in den kühlen Morgenstunden bis 10 Uhr gern ein erfrischendes Bad nehmen, während er bei der großen Hitze den Weg zur Badeanstalt scheut und lieber auf das Baden verzichtet. Auch manche Damen, die am Morgen aus ihrer Wirthschaft nicht abkommen können, würden gern am späteren Nachmittag baden, wenn's eben anginge. Verhandelt ist über die Errichtung einer zweiten Badeanstalt schon oft und viel; sollte die Ausführung wirklich unüberwindliche Schwierigkeiten bieten?



Wallpartie
 ©Regionalmuseum Neubrandenburg

Stadt veräußert Grundstücke

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg beabsichtigt den Verkauf mehrerer Grundstücke und möchte hiermit interessierten Bauwilligen die Möglichkeit geben, sich an der Entwicklung von Flächen im Stadtgebiet aktiv zu beteiligen.

Zur Veräußerung stehen ein Grundstück in Fritscheshof im Erzgang, eine Wohnbaufläche in Küssow, Am Blocksberg, sowie ein Grundstück in der Ihlenfelder

Vorstadt in der Ravensburgstraße. Die angebotenen Standorte bieten unterschiedliche Nutzungspotentiale und ermöglichen vielfältige Perspektiven für zukünftige Projekte.

Info
www.neubrandenburg.de/immobilien

Veräußerungen im Überblick

Interessenbekundung Erzgang

- Lage: Erzgang (Fritscheshof), 17036 Neubrandenburg
- Kaufgegenstand: Gemarkung Neubrandenburg, Flur 4, Flurstück 66/16
- Gesamtfläche: 217 m²
- Mindestgebot: 85,00 EUR/m² bzw. 18.445 EUR
- Zulässige Nutzungen: Parkplätze, Carports und Garagen; Wohngebäude; Garten und Erholungsfläche (Auszug)

Interessenbekundung Ravensburgstraße

- Lage: Ravensburgstraße , 17034 Neubrandenburg
- Kaufgegenstand: Gemarkung Neubrandenburg, Flur 12, Flurstück 701/26 (Teilfläche)
- Gesamtfläche: ca. 725 m²
- Mindestgebot: 90,00 EUR/m² bzw. 65.250,00 EUR
- Zulässige Nutzungen: vorzugsweise Wohngebäude analog der Bebauung der Ravensburgstraße (Auszug)

Interessenbekundung Wohnbaufläche Küssow

- Lage: Am Blocksberg, 17036 Neubrandenburg
- Kaufgegenstand: Gemarkung Küssow , Flur 2, Flurstücke 23/1 und 23/5
- Gesamtfläche: 743 m²
- Mindestgebot: 85,00 EUR/m² bzw. 63.155 EUR
- Zulässige Nutzungen: Wohnbau land, Garten und Erholungsfläche (Auszug)

Weitere Informationen unter
www.neubrandenburg.de/immobilien

Annalise-Wagner-Jugendpreis geht nach Neubrandenburg

Die siebzehnjährige Schülerin Luise Hartke aus Neubrandenburg erhält in diesem Jahr den 11. Annalise-Wagner-Jugendpreis. Mit ihrer Erzählung „Wahntag. 15.03.2126“ überzeugte sie die Jury des regionalen Literaturpreises, der junge Autorinnen und Autoren mit Bezug zur Region Mecklenburg-Strelitz fördert.

Der Text entführt die Leserinnen und Leser in eine Zukunftsvision hundert Jahre voraus. In einer von Klimawandel und gesellschaftlichen Herausforderungen geprägten Welt begibt sich die Hauptfigur auf eine Reise nach Neubrandenburg. Die Jury würdigte insbesondere die bildhafte Sprache und die Verbindung aktueller Zukunftsfragen mit einem spannenden erzählerischen Ansatz. Der Text kann auf der Webseite der Annalise-Wagner-Stiftung gelesen werden.

Für die Vier-Tore-Stadt ist die Auszeichnung ein schöner Erfolg. Sie zeigt, dass junge Menschen aus Neubrandenburg

nicht nur sportlich, musikalisch oder wissenschaftlich, sondern auch kulturell und literarisch besondere Leistungen erbringen.

Der Annalise-Wagner-Jugendpreis wird von der Annalise-Wagner-Stiftung vergeben und vom Neubrandenburger Unternehmen new eroday GmbH gefördert. Die Stiftung wurde 1991 als erste neue Kulturstiftung Mecklenburg-Vorpommerns gegründet und erinnert an die Neustrelitzer Stifterin Annalise Wagner.

Die feierliche Verleihung des 35. Annalise-Wagner-Preises sowie des 11. Annalise-Wagner-Jugendpreises findet am **Freitag, 26. Juni 2026**, um 16:00 Uhr im Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz in Neustrelitz statt. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei.

Wer an der Preisverleihung teilnehmen möchte, kann sich bei der Annalise-Wagner-Stiftung anmelden.



Luise Hartke

© Marcel Hartke

Info
www.annalise-wagner-stiftung.de

Anmeldung zur Preisverleihung
0395 / 5551333
stiftung.bibl@neubrandenburg.de.

OHNE SIE FEHLT JEMAND.

**MITMACHEN UND
WAHLHELPERIN WERDEN!**

Landtagswahl MV
20. September

www.neubrandenburg.de/wahlen

Herzlichen Glückwunsch

Stadtpräsident Thomas Gesswein und Oberbürgermeister Nico Klose gratulieren herzlich allen Neubrandenburgerinnen und Neubrandenburgern zu ihrem Geburtstag.

- | | | |
|---|---|---|
| <p>Walter Petry 95
Josef Jendrysczyk 95
Elsbeth Martens 95
Käte Balzer 90
Sigrid Walter 90
Rosemarie Deppner 90
Ruth Diederich 90
Kurt Schacht 90
Inge Köhn 90
Johanna Tschitschke 90
Horst Braun 90
Renate Pommerenke 90
Luzie Böttcher 90
Eva Hasse 90
Jürgen Kricheldorf 90
Annemarie Eichholz 90
Sigrid Dahlmann 90
Hartmut Neumann 85
Waltraud Seefeld 85
Horst Hegetusch 85</p> | <p>Lore Thiemann 85
Hans-Rudolf Schulz 85
Erika Kröger 85
Waltraud Benischke 85
Andreas Mohr 85
Erna Kühner 85
Hiltraut Frahm 85
Bärbel Ballosch 85
Peter Buchholz 85
Renate Schley 85
Edda Scheel 85
Joachim Stegemann 85
Eberhard Richter 85
Klaus-Peter Manigk 85
Monika Neumann 85
Christa Scharmer 85
Irene Kühne 85
Brigitte Schulz 85
Heinz Becker 85
Peter Heyck 85</p> | <p>Manfred Ulrich 85
Hans-Joachim Beier 85
Bernd Wadrowitz 85
Monika Madaus 85
Udo Degener 85
Wolf-Dieter Lau 85
Traute Michaelis 85
Ditmar Skibnewski 85
Edith Kopitzke 85
Ulrike Bauer 85
Waltraud Becker 85
Margit-Sieghild Haese 85
Helga Viol 85
Steffen Berckmeier 85
Joachim Falkenberg 85
Hannelore Schramm 85
Dorothea Weingärtner 85
Waltraud Zehden 85</p> |
|---|---|---|

Ihren 100. Geburtstag feierte: Rosa Mentzel

Die Jubilarin erhielt Glückwünsche der Stadt und des Landes.

Die Redaktion des Stadtanzeigers weist darauf hin, dass Alters- und Ehejubilare gegen die Weitergabe von Daten aus dem Melderegister im Bürgerbüro der Stadt entsprechend § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz Widerspruch einlegen können.



Glückwünsche zum 70. Hochzeitstag

Fest der Gnadenhochzeit

Waltraud und Werner Lihs

Glückwünsche zum 65. Hochzeitstag

Fest der Eisernen Hochzeit

Doris und Gerhard Kandler | Erika und Wolfgang Richter
Roswitha und Hubert Uhlich | Dorit und Stefan Rittgasser

Glückwünsche zum 60. Hochzeitstag

Fest der Diamantenen Hochzeit

Hannelore und Herbert Pasewald | Dagmar und Kurt Müller
Jutta und Bernd Rietscher | Helga und Werner Lorenzen

Glückwünsche zum 50. Hochzeitstag

Fest der Goldenen Hochzeit

Gretel und Max Preußner | Christel und Helmut Körsten
Bärbel und Hans Joachim Flörke | Irmgard und Horst Lüdke
Brigitte und Walter Wagenknecht | Gabriele und Berndt Rother
Heike und Karl-Heinz Ackermann | Heidrun und Hermann Haase
Gudrun und Joachim Schultz | Irena und Hans-Günter Pielmann

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse der 12. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 23. April 2026 fand die 12. Sitzung der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

ÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr.	Gegenstand
STV 12/8/2026	Durchführung der Wahl der Schiedsperson für die Schiedsstelle II der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
STV 12/9/2026	Ergänzungsbeschluss Doppischer Haushaltsplan 2026 Band 1 Haushaltssatzung und Anlagen Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt Band 2 Stellenplan Band 3/2 Wirtschaftliche Unternehmen, Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
STV 12/11/2026	Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Oststadt-Grün" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2024 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2024
STV 12/13/2026	Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Altstadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2024 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2024
STV 12/15/2026	Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Datzeberg" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2024 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2024
STV 12/17/2026	Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2024 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2024
STV 12/19/2026	Feststellung des Jahresabschlusses des Städtebaulichen Sondervermögens "Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt – Die Soziale Stadt" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2024 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2024
STV 12/21/2026	Feststellung des Jahresabschlusses der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2024 und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2024
STV 12/22/2026	Beschlusspunkt 1 – beschlossen - Beschlusspunkt 2 – abgelehnt - Annahme einer Sachzuwendung vom Neubrandenburger Wanderfreunde e. V. - Sachzuwendung in Form von zwei neuen Sitzgruppen für den Wanderweg

STV 12/23/2026	"Grüne Runde" der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Annahme einer Geldzuwendung von der Dr. Netik & Partner GmbH - Geldzuwendung für eine Bronzeplatte für den Neubrandenburger "Walk of Sport" in der Stargarder Straße zur Ehrung der Sportlerin Frau Lena Meißner
STV 12/24/2026	Annahme einer Geldzuwendung vom Förderverein des Abendgymnasiums Neubrandenburg e. V. - Geldzuwendung für gemeinnützige Zwecke
STV 12/25/2026	Annahme einer Sachzuwendung vom Förderverein Sportgymnasium e. V. - Sachzuwendung in Form einer Bronzeplatte für den Neubrandenburger "Walk of Sport" in der Stargarder Straße zur Ehrung des Sportlers Herrn Erik Rebstock
STV 12/26/2026	Annahme einer Geldzuwendung von Herrn Frank Benischke - Geldzuwendung für die Anschaffung und Verlegung einer Bronzeplatte für den Neubrandenburger "Walk of Sport" in der Stargarder Straße zur Ehrung der Sportlerin Frau Franka Dietsch
STV 12/27/2026	Annahme einer Geldzuwendung von Herrn Philipp Amthor MdB - Geldzuwendung für die Anschaffung und Verlegung einer Bronzeplatte für den Neubrandenburger "Walk of Sport" in der Stargarder Straße zur Ehrung der Sportlerin Frau Franka Dietsch
STV 12/30/2026	1. Satzung zur Änderung der Satzung Kinder- und Jugendbeirat der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg (Satzung des KJBNB)
STV 12/31/2026	Aufhebung des Sperrvermerks „Relaunch Internetseite“
STV 12/32/2026	Ergänzung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen für personelle und sächliche Aufwendungen der Fraktionen der Stadtvertretung Neubrandenburg aus Haushaltsmitteln der Stadt Neubrandenburg - abgelehnt -
STV 12/33/2026	Pilotprojekt "Öffnung kommunaler Sportstätten für Kinder- und Jugendfreizeitsport außerhalb vertraglicher Nutzungen"

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr.	Gegenstand
STV 12/34/2026	Entbindung von der Verschwiegenheitspflicht hinsichtlich des Berichtes über den Sonderprüfungsauftrag zum Beschluss der Stadtvertretung vom 17.07.2025 mit der Drucksache-Nr. BV/VIII/0183
STV 12/35/2026	Unternehmensstrategie 2035 der NEUWOGES

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 132 „Bootsschuppen am Oberbach“

Die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 2. Oktober 2025 den Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 132 „Bootsschuppen am Oberbach“ gefasst.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und der Begründung, wird im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB) veröffentlicht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes besteht aus Teilen der Flurstücke 135/19 und 135/22 der Flur 9 in der Gemarkung Neubrandenburg und wird begrenzt durch:

Teilfläche 1

im Norden:	die nördliche Grenze des Flurstückes 135/19 der Flur 9, Gemarkung Neubrandenburg,
im Osten:	die östliche Grenze des Flurstückes 135/19 der Flur 9, Gemarkung Neubrandenburg,
im Süden:	die südliche Grenze des Flurstückes 135/19 der Flur 9, Gemarkung Neubrandenburg,
im Westen:	den Ostgiebel des Gebäudes Schillerstraße 40 (Sommerbootshaus)

Teilfläche 2

im Norden:	die nördliche Grenze der Bootsschuppenreihe 14,
im Osten:	die Schillerstraße (westliche Straßenbegrenzung),
im Süden:	den Kulturpark (Zufahrt zum Eiscafé),
im Westen:	den Oberbach

Planungsziel ist die Einordnung eines zusätzlichen Baufeldes im Bereich der Wiese östlich des Bootshauses (Teilfläche 1) sowie die Anpassung der landseitigen Erschließung der südlichen Bootsschuppenreihe (Reihe 14) (Teilfläche 2).

Gemäß § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch ist eine Umweltprüfung durchzuführen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes und die Begründung einschließlich des Vorentwurfes des Umweltberichtes mit Artenschutzfachbeitrag können in der Zeit **vom 22. Juni bis zum 6. Juli 2026** im Internet auf der Webseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg unter <https://www.neubrandenburg.de/Öffentliche-Auslegung/> oder über das zentrale Internetportal des Landes <https://www.bauportal-mv.de> sowie während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung, Abteilung Stadtplanung, 5. Etage, eingesehen werden.

Die Dienststunden sind zurzeit:

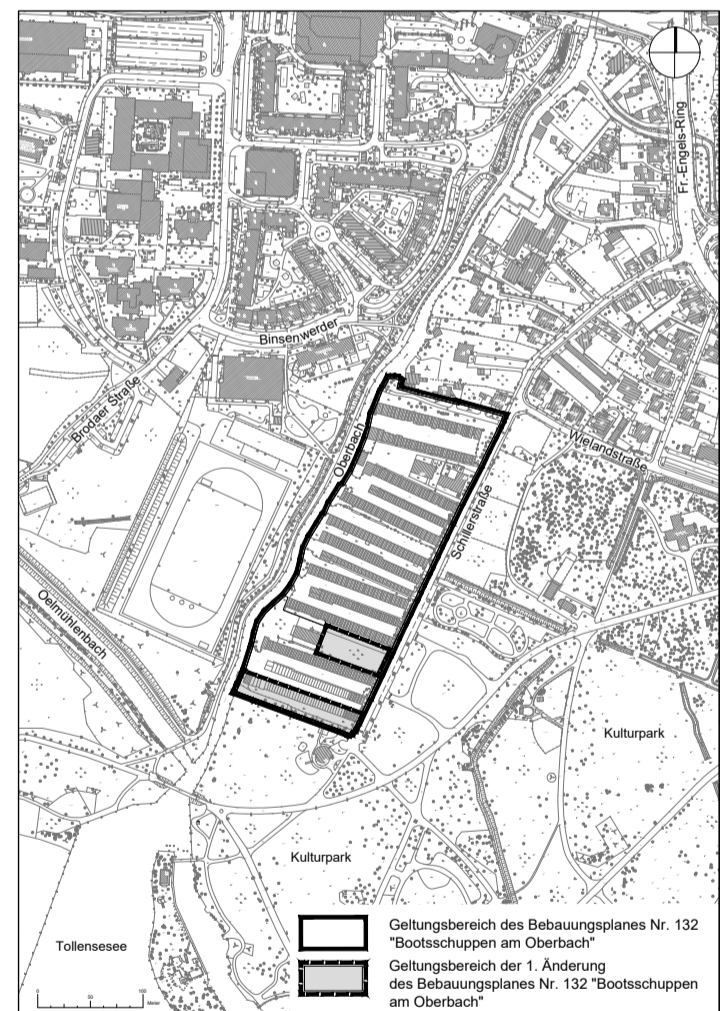
Montag, Mittwoch, Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr

Während dieser Veröffentlichung können Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes vorgebracht werden. Stellungnahmen sollen insbesondere elektronisch (E-Mail: stadtplanung@neubrandenburg.de) geschickt werden, können aber auch bei Bedarf schriftlich und während der Dienststunden zur Niederschrift bei der o. g. Dienststelle vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass der zu erarbeitende Entwurf des Bebauungsplanes nach Bestätigung durch die Stadtvertretung für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt wird. Der Zeitraum wird rechtzeitig im Stadtanzeiger bekanntgegeben.

Bitte beachten Sie die Datenschutzinformation für die Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB, welche mit ausliegt und auf der Webseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg einsehbar ist.

Nico Klose, Oberbürgermeister



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung der 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Teilfläche „Demminer Straße/Alte Brauerei“

Die von der Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg am 11. Dezember 2025 beschlossene 27. Änderung des Flächennutzungsplanes, betreffend die Teilfläche „Demminer Straße/Alte Brauerei“, wurde durch den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte mit Schreiben vom 07. April 2026, Geschäftszeichen 851/2026-502 genehmigt. Die Genehmigung umfasst folgende Fläche, begrenzt durch:

im Norden: die Datze,
 im Osten: die Ihlenfelder Straße,
 im Süden: die Usedomer Straße (die nördliche Grenze des Bebauungsplanes Nr. 74.2 „Wolgaster Straße“),
 im Westen: die Demminer Straße

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekanntgemacht. Gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Bekanntmachung der Genehmigung wirksam.

Die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes und die dazugehörige Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung können gemäß § 6 Abs. 5 Satz 3 BauGB ab diesem Tage in der Stadtverwaltung Neubrandenburg (Rathaus), Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung, Abteilung Stadtplanung, 5. Etage, während der Dienststunden eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Die Dienststunden sind zurzeit:

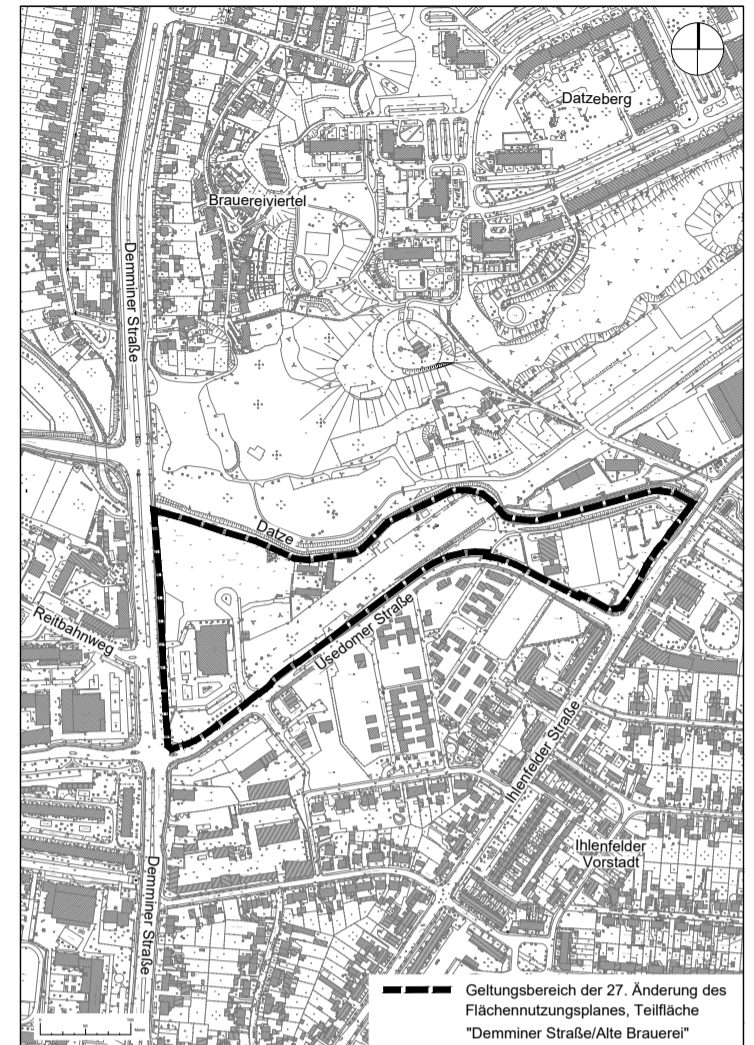
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr.

Außerdem können die o. g. Unterlagen ab diesem Tage auf der Website der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg unter <https://www.neubrandenburg.de/bauleitplanung.de> und im zentralen Internetportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern (<https://www.bauportal-mv.de>) eingesehen werden.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften und Regelwerke werden bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Flächennutzungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten.

Gemäß § 215 Abs. 1 Satz 1 BauGB werden eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 sowie Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg geltend gemacht worden sind. Dabei ist der die Verletzung begründende Sachverhalt darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) ist ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, unbeachtlich, wenn dieser nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist.

Nico Klose, Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Satzung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74.3 „Alte Brauerei“

Die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat in ihrer Sitzung am 11. Dezember 2025 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74.3 „Alte Brauerei“ als Satzung beschlossen. Die Satzung wird hiermit ortsüblich nach der Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes bekanntgemacht und tritt gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 des Baugesetzbuches (BauGB) mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes besteht aus den Flurstücken und Teilflurstücken der Flur 12 in der Gemarkung Neubrandenburg und wird begrenzt durch:

im Norden: die südliche Flurstücksgrenze der Datze
 im Osten: die Ihlenfelder Straße
 im Süden: den Bebauungsplan Nr. 74.2 „Wolgaster Straße“
 im Westen: die Demminer Straße

Die Satzung des Bebauungsplanes, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 10a BauGB sind ab diesem Tage auf der Internetseite der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg unter <http://bauleitplanung.neubrandenburg.de> sowie im zentralen Internetportal des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Bau- und Planungsportal M-V) unter <https://www.bauportal-mv.de> einsehbar.

Außerdem können die Satzung des Bebauungsplanes, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tage während der Dienststunden in der Stadtverwaltung Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, im Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung, Abteilung Stadtplanung, 5. Etage, eingesehen und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden.

Die Dienststunden sind zurzeit:

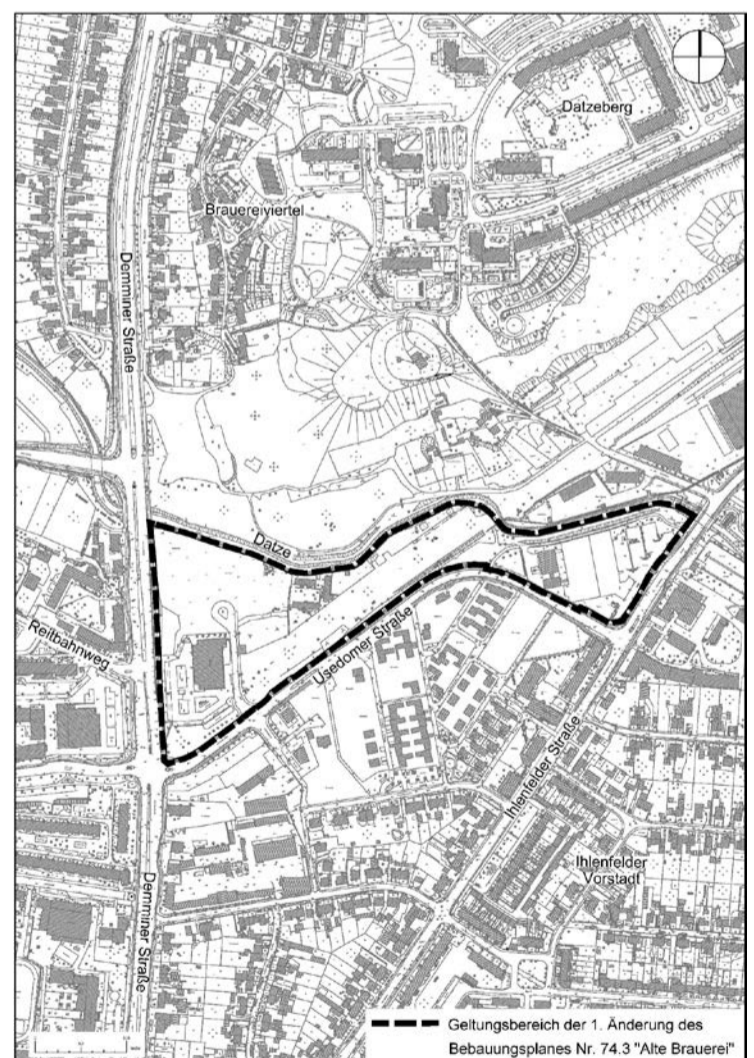
Montag, Mittwoch, Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Die der Planung zugrundeliegenden Vorschriften und Regelwerke werden bei der Verwaltungsstelle, bei der auch der Bebauungsplan eingesehen werden kann, zur Einsicht bereitgehalten.

Gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB werden eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 2 sowie Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg geltend gemacht worden sind. Dabei ist der die Verletzung begründende Sachverhalt darzulegen § 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, unbeachtlich, wenn dieser nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg geltend gemacht worden ist.

Nico Klose, Oberbürgermeister



ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschluss der 23. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg

Am 7. Mai 2026 fand die 23. Sitzung des Hauptausschusses der Stadtvertretung Neubrandenburg statt. Folgender Beschluss wurde gefasst:

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Beschluss Nr.	Gegenstand
HA 23/19/2026	Beförderung einer Beamtin der Laufbahngruppe 2



Hier finden Sie manche Informationen in Leichter Sprache.
Weil viele Menschen Texte in Leichter Sprache besser verstehen können.

Sport auf den Sport-Plätzen

In Neubrandenburg gibt es ein neues Angebot. Einige Sport-Plätze sind jetzt auch am Wochenende geöffnet. Dort können Kinder, Jugendliche und Familien Sport machen.

Diese Sport-Plätze sind geöffnet

• Oststadt (Kopernikus-Straße)

jeden Samstag, Sonntag und an Feier-Tagen
von 15 bis 19 Uhr

• Südstadt (Weidenweg)

jeden Sonntag
von 15 bis 19 Uhr

Was ist dort möglich?

Auf den Sport-Plätzen ist Platz für Bewegung.
Zum Beispiel:

- Fußball spielen
- Basketball spielen
- laufen
- gemeinsam Sport machen

Die Stadt möchte Erfahrungen sammeln

Die Stadt möchte testen, wie das Angebot genutzt wird.

Danach wird geprüft:

- Was gefällt den Menschen?
- Was kann verbessert werden?

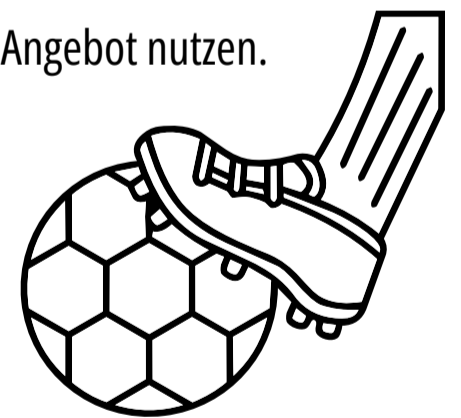
Wichtig

Alle sollen gut auf die Sport-Plätze achten.

Bitte:

- keinen Müll liegen lassen
- Rücksicht auf andere nehmen
- die Sport-Plätze sauber halten

So können viele Menschen das Angebot nutzen.



Die nächste Ausgabe erscheint am Sonntag, 12. Juli 2026.

Stadtanzeiger nicht erhalten

Sollten Sie eine Ausgabe nicht erhalten haben, so können Sie dies unter www.neubrandenburg.de/amtsblatt melden.

Wir leiten die Beschwerde umgehend an den Dienstleister weiter. Eine Nachlieferung ist nicht möglich. Die Rückmeldungen werden jedoch als Reklamations- und Beanstandungsgrund benötigt. Weitere kostenlose Exemplare sind im Rathaus erhältlich. Eine .pdf-Version ist im Internet verfügbar.

IMPRESSUM:

Stadtanzeiger | Offizielles Amtsblatt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Herausgeber: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Der Oberbürgermeister, erarbeitet durch Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, Telefon 0395 555-2685, E-Mail Adresse: kommunikation@neubrandenburg.de | **Druck:** Nordkurier Druck GmbH & Co.KG, Telefon 0395 4575-605, Fax 0395 4575-642, Flurstr. 2, 17034 Neubrandenburg | Verbreitungsgebiet: Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg | **Druckauflage:** 35.000 Exemplare | Erscheinungsweise: einmal monatlich, bei Bedarf öfter | **Bezug:** Verteilung kostenlos an die erreichbaren Haushalte. Darüber hinaus liegt der Stadtanzeiger im Foyer des Rathauses, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg zur Abholung bereit und kann gegen eine Gebühr einzeln und im Abonnement von der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg bezogen werden. Gleichzeitig erfolgt die Veröffentlichung im Internet unter www.neubrandenburg.de/amtsblatt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.